Fehler bei SMI-S Provider beheben

NetApp SMI-S Provider

NetApp
September 17, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/smis-provider/concept-troubleshoot-smi-s-agent-overview.html on September 17, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Fehler bei SMI-S Provider beheben . . . 1
- Überblick . . . 1
- Fehler beim Zugriff verweigert . . . 1
- Mögliche Fehler beim Laden von gemeinsam genutzten Bibliotheken . . . 1
- Verbindung abgelehnt . . . 2
- Filer Rückgabe: Kein ONTAP-Element als Antwort . . . 2
- Klon-/Snapshot-Vorgänge sind nicht zulässig . . . 3
- Warnung 26130 . . . 3
  - Nachricht . . . 3
  - Beschreibung . . . 3
  - Korrekturmaßnahme . . . 3
- HostAgentAccessDenied (ID: 26263) . . . 4
  - Nachricht . . . 4
  - Beschreibung . . . 4
  - Korrekturmaßnahme . . . 4
- Verbindung mit localhost:5988 nicht möglich . . . 4
- Verbindung mit localhost:5989 nicht möglich . . . 5
- SMI-S Provider stürzt in Windows ab . . . 6
- Geben Sie Passwörter mit Sonderzeichen ein . . . 7
  - Kennwörter mit Sonderzeichen ausstellen . . . 7
- Im SMI-S Provider verwendete Klontechnologie . . . 7
- Die Sichtbarkeit wichtiger Objekte bestätigen . . . 8
- Anforderung für die Verwendung von Dateiservern unter Windows . . . 8
  - Erstellen eines Volumes für CIFS-Freigaben und SCVMM . . . 8
- Nicht standardmäßige Firewalls müssen Ports manuell als Ausnahmen hinzugefügt werden . . . 8
- Es kann kein Speichersystem mit einem nicht standardmäßigen HTTP- oder HTTPS-Port hinzugefügt werden . . . 9
  - Hinzufügen eines Speichersystems, das Port 8000 für HTTP-Datenverkehr verwendet . . . 9
- Keine Antwort vom Server . . . 10
- Probleme mit der Laufzeitbibliothek . . . 10
- Der NetApp SMI-S Provider kann sehr lange gestartet werden . . . 10
- Unstimmigkeiten beim Management des gesamten Speicherplatzes für einen Storage Pool (Volume) . . . 11
- Der Netzwerkpfad wurde nicht gefunden . . . 11
- Es sind nicht genügend Systemressourcen vorhanden, um den angeforderten Service abzuschließen . . . 12
- Die Größe der SMB-Freigabe wird in SCVMM auf 0 verkleinert . . . 13
- Der SCVMM-Scan-Vorgang konnte nicht gefunden oder mit SMI-S-Provider kommunizieren . . . 13

Fehler bei SMI-S Provider beheben

Überblick

Wenn bei einem Problem mit NetApp SMI-S Provider ein Problem auftritt, sollten Sie alle Fehlermeldungen verwenden, die Sie erhalten, um Hilfe bei der Fehlerbehebung zu erhalten.

Fehler beim Zugriff verweigert

- **Nachricht**

  `Access is denied.`

- **Beschreibung**

  Diese Meldung tritt in zwei möglichen Situationen auf:

  - Wenn Sie beim Zugriff auf SMI-S Provider nicht als Administrator über die Verknüpfung im Startmenü angemeldet sind
  - Wenn das Verzeichnis SMI-S Provider nicht auf verweist `C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\bin`

- **Korrekturmaßnahmen**

  Führen Sie die Aktion aus, die der Situation entspricht:

  - Melden Sie sich mit Berechtigungen auf Administratorebene an und öffnen Sie SMI-S Provider im Startmenü erneut, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **als Administrator ausführen** aus.
  - Melden Sie sich mit Berechtigungen auf Administratorebene an, und ändern Sie das Verzeichnis manuell in `C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\bin`.

Mögliche Fehler beim Laden von gemeinsam genutzten Bibliotheken

- **Nachrichten**

  `Error while loading shared libraries: libssl.so 1.0.0: cannot open shared object file: No such file or directory.`

  Der `smis cimserver` Der Status zeigt an, dass der Cimserver ordnungsgemäß ausgeführt wird, aber alle anderen `/usr/netapp/smis/pegasus/bin/cim` Befehle zeigen verschiedene Fehlermeldungen an.

  Sie können beispielsweise die Nachricht erhalten `cimserver not running` Bei Ausführung des `cimserver`, Oder Sie können die Nachricht erhalten `/usr/netapp/smis/pegasus/bin/ cimcli: symbol lookup error: /usr/netapp/smis/pegasus/bin/cimcli: undefined symbol: _ZN7Pegasus16StringConversion21decimalStringToUint64EPKcRy` Bei der Ausführung von Cimcli. Diese Beispiele sind nicht All-Inclusive-Angebote.

- **Beschreibung**

  Diese Meldung (und ähnliche Meldungen) tritt auf, wenn der angezeigt wird `LD_LIBRARY_PATH` Die Umgebung ist nicht auf das Installationsverzeichnis festgelegt.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Geben Sie einen der folgenden Befehle ein, um den festzulegen `LD_LIBRARY_PATH` Umgebungsvariable zum Installationsverzeichnis:

```
export LD_LIBRARY_PATH=$LD_LIBRARY_PATH:/usr/netapp/smis/pegasus/lib

setenv LD_LIBRARY_PATH=$LD_LIBRARY_PATH:/usr/netapp/smis/pegasus/lib
```

Verbindung abgelehnt

Eine `Connection refused`Meldung weist darauf hin, dass der vom NetApp SMI-S Provider verwendete CIM-Server nicht gestartet wurde. Der Status des CIM-Servers sollte überprüft und bei Bedarf gestartet werden.

- **Nachricht**

  ```
  Connection refused
  ```

- **Ursache**

  Der CIM-Server wurde nicht gestartet.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Navigieren Sie zum `bin` Verzeichnis in dem Verzeichnis, in dem Sie NetApp SMI-S Provider installiert haben, und geben Sie den folgenden Befehl ein, um zu überprüfen, ob der CIM-Server gestartet wurde:

  ```
  smis cimserver status
  ```

  Wenn der CIM-Server nicht ausgeführt wird, geben Sie den folgenden Befehl ein:

  ```
  smis cimserver start
  ```

Filer Rückgabe: Kein ONTAP-Element als Antwort

Die `Filer return: No ontap element in response`Meldung tritt auf, wenn ein ONTAP API-Aufruf des NetApp SMI-S Provider eine Zeitüberschreitung verursacht. Eine Erhöhung des Zeitüberschreitungswerts kann dieses Problem beheben.

- **Nachricht**

  ```
  Filer return: No ontap element in response.
  ```

- **Beschreibung**

  Diese Meldung tritt auf, wenn der ONTAP-API-Aufruf eine Zeitdauer erreicht. Das standardmäßige ONTAP-

API-Anruflimit beträgt 60 Sekunden, was in einigen Szenarien zu kurz sein kann.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Ändern Sie die ONTAP API-Anrufzeitüberschreitung auf einen Wert größer als 60 Sekunden, indem Sie die Umgebungsvariable einstellen `ONTAPI_TIMEOUT_SEC` und dann den SMI-S-Provider neu starten.

Klon-/Snapshot-Vorgänge sind nicht zulässig

Es kann eine Fehlermeldung auftreten, die darauf hinweist, dass Klon- oder Snapshot-Kopiervorgänge nicht zulässig sind, solange ein LUN-Klon-Split-Vorgang ausgeführt wird. Es sollte abgewartet werden, bis der LUN-Klon-Split-Vorgang abgeschlossen ist, danach kann der Vorgang erneut versucht werden.

- **Nachricht**

  ```
  Clone/Snapshot operations are not allowed while LUN clone split operations are going on in the volume. Please wait for some time and try again.
  ```

- **Beschreibung**

  Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie versuchen, Snapshot-Vorgänge während einer LUN-Klonverteilung auszuführen. Snapshot Vorgänge auf einem Volume, auf dem eine LUN aufgeteilt wird, können nicht durchgeführt werden, wenn im Hintergrund die LUN-Klonabteilung ausgeführt wird.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Versuchen Sie, Ihre Snapshot-Vorgänge durchzuführen, nachdem die LUN aufgeteilt ist.

Warnung 26130

Warnung 26130 tritt auf, wenn Speicherkapazität einer Hostgruppe zugewiesen wird, in der keiner der Hosts Zugriff auf das Storage-Array hat, wodurch das Platzieren virtueller Maschinen auf dem Speichersystem verhindert wird. Jedem Host muss der erforderliche Zugriff gewährt werden, um diese Warnung zu beheben.

Nachricht

```
Warning (26130) Storage pool has been allocated to host group where none of hosts in host group has access to storage array.
```

Beschreibung

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie Storage-Kapazität zuweisen und Hosts, die sich in einer Host-Gruppe befinden, einen Arrayzugriff gewähren. Mit dieser Warnung ist es unmöglich, Virtual Machines auf den Storage-Systemen zu platzieren.

Korrekturmaßnahme

1. Fügen Sie auf jeder Host-Maschine der iSCSI-Initiator-Anwendung die IP-Adresse jedes Speichersystems hinzu.

2. Erstellen Sie bei Bedarf auf jedem Storage-System für jede Host-Maschine eine eindeutige igroup, die mit dem richtigen iSCSI-Node-Namen von der entsprechenden Host-Maschine verknüpft ist.
3. Öffnen Sie für jeden mit ONTAP verbundenen Hostcomputer die MPIO-Anwendung und fügen Sie die folgende Hardware-ID hinzu:
    - Geben Sie für ONTAP **`NETAPP LUN C-Mode`** .
4. Starten Sie die Hostcomputer neu.
5. Entfernen Sie den Anbieter.
6. Stellen Sie den Speicherpool wieder ein.

HostAgentAccessDenied (ID: 26263)

Der `HostAgentAccessDenied`Fehler (ID: 26263) tritt auf, wenn System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) versucht, eine Verbindung zum NetApp SMI-S Provider mit einem Benutzerkonto herzustellen, das nicht Teil des SMI-S Provider Truststores ist. Ein gültiger CIM-Benutzer muss dem Truststore hinzugefügt werden, um diesen Fehler zu beheben.

Nachricht

`Registration of storage provider` *`smis_provider_machine`* `for user` *`name`* `failed from` *`SCVMM_ (machine)`* `with error code HostAgentAccessDenied. Specify valid provider, port and user credentials for storage discovery. ID: 26263`

Beschreibung

Diese Meldung tritt auf, wenn ein Benutzer in SCVMM zur Verbindung mit SMI-S Provider angegeben wird, jedoch nicht zum SMIS Trust Store gehört.

Um die Kommunikation zwischen SCVMM und SMI-S Provider zu ermöglichen, muss ein gültiger CIM-Benutzer (lokaler Administrator-Benutzer oder Domain-Benutzer der Gruppe Lokale Administratoren) zum SMIS Trust Store mithilfe der hinzugefügt werden `cimuser` Befehl.

Korrekturmaßnahme

Fügen Sie den lokalen Administrator-Benutzer (auf dem SMI-S Provider-Rechner) zur CIM-Server-Datenbank mithilfe des hinzu `cimuser` Befehl: `cimuser -a -u` *`admin user`* `-w` *`password`*. Anschließend müssen Sie diesen administrativen Benutzer verwenden, wenn Sie NetApp SMI-S Provider zu SCVMM hinzufügen.

Wenn der Domänencontroller zu lang dauert, um den Domain-Benutzer zu authentifizieren, müssen Sie den lokalen Administrator-Benutzer auf dem SMI-S Provider-Rechner verwenden.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, können Sie die Authentifizierung im SMI-S-Provider deaktivieren.

Verbindung mit localhost:5988 nicht möglich

NetApp SMI-S Provider kann keine Verbindung zu `localhost:5988` herstellen, wenn die erforderlichen Verbindungseinstellungen deaktiviert oder falsch konfiguriert sind oder wenn der Provider nicht mehr reagiert. Die Verbindungseinstellungen sollten überprüft

und der Provider neu gestartet werden, um das Problem zu beheben.

- **Nachricht**

  ```
  Cannot connect to localhost:5988. Connection failed. Trying to connect to
  localhost:5988
  ```

- **Beschreibung**

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn HTTPS-Verbindungen deaktiviert sind oder der HTTPS-Port nicht auf 5988 eingestellt ist, oder wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich im hängenden Zustand befindet.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Überprüfen Sie, ob die Werte von `enableHttpsConnection` Und `httpsPort` Korrekt sind:

  ```
  cimconfig -g enableHttpConnection

  cimconfig -g enableHttpsConnection

  cimconfig -g httpPort

  cimconfig -g httpsPort
  ```

  Wenn `enableHttpConnection` Oder `enableHttpsConnection` Ist nicht auf festgelegt `true`Geben Sie die folgenden Befehle ein:

  ```
  cimconfig -s enableHttpConnection -p

  smis cimserver restart
  ```

  Wenn `httpPort` Ist nicht auf 5988 festgelegt. Geben Sie die folgenden Befehle ein:

  ```
  cimconfig -s httpPort=5988 -p

  smis cimserver restart
  ```

  Wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich weiterhin im hängenden Zustand befindet, öffnen Sie den Task-Manager, beenden Sie den Prozess und starten Sie dann den Provider neu.

Verbindung mit localhost:5989 nicht möglich

NetApp SMI-S Provider kann keine Verbindung zu `localhost:5989`herstellen, wenn HTTPS-Verbindungen deaktiviert sind, der HTTPS-Port falsch konfiguriert ist oder der Provider nicht mehr reagiert. Die HTTPS-Verbindungseinstellungen sollten überprüft und der Provider neu gestartet werden, um das Problem zu beheben.

- **Nachricht**

  ```
  Cannot connect to localhost:5989. Connection failed. Trying to connect to
  localhost:5989
  ```

- **Beschreibung**

  Diese Meldung wird angezeigt, wenn HTTPS-Verbindungen deaktiviert sind oder der HTTPS-Port nicht auf 5989 eingestellt ist, oder wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich im hängenden Zustand befindet.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Überprüfen Sie, ob die Werte von `enableHttpsConnection` Und `httpsPort` Korrekt sind:

  ```
  cimconfig -g enableHttpsConnection

  cimconfig -g httpsPort
  ```

  Wenn `enableHttpsConnection` Ist nicht auf „`true`“ festgelegt, geben Sie die folgenden Befehle ein:

  ```
  cimconfig -s enableHttpsConnection -p

  smis cimserver restart
  ```

  Wenn `httpsPort` Ist nicht auf 5989 festgelegt. Geben Sie die folgenden Befehle ein:

  ```
  cimconfig -s httpsPort=5989 -p

  smis cimserver restart
  ```

  Wenn der Provider nicht mehr funktioniert und sich weiterhin im hängenden Zustand befindet, öffnen Sie den Task-Manager, beenden Sie den Prozess und starten Sie dann den Provider neu.

SMI-S Provider stürzt in Windows ab

NetApp SMI-S Provider kann in einer Windows-Umgebung gelegentlich abstürzen. Die zum Zeitpunkt des Absturzes erstellten Dump-, Protokoll- und Trace-Dateien sollten gesammelt und zur weiteren Analyse an den technischen Support gesendet werden.

- **Ausgabe**

  SMI-S Provider stürzt in Windows ab.

- **Ursache**

  Dieses Problem tritt aus verschiedenen Gründen auf, die in Dateien dokumentiert sind, die zum Zeitpunkt des Absturzes generiert wurden.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Starten Sie den Provider neu und senden Sie die folgenden Informationen an den technischen Support, um weitere Analysen durchzuführen:

  - Dump-Datei aus dem `C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\pegasus\logs` Verzeichnis
  - Log-Dateien aus dem `C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\pegasus\logs`

Verzeichnis

- Verfolgen von Dateien aus dem `C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\pegasus\traces` Verzeichnis

  Ähnliche Meldungen werden auch in der Trace-Datei angezeigt:

  ```
  23-May-2013 20:46:36.874 INFO cimserver: createMiniDump: SMI-S Agent has crashed, attempting to generate a dump file
23-May-2013 20:46:37.14 INFO cimserver: createMiniDump: Process dumped to C:\Program Files (x86)\netapp\smis\pegasus\logs\SMI-S Agent-8be55da-2011_05_23-20_46_36.dmp
  ```

- Der Dateien `version.txt` Und `cimserver_current.conf` Von `C:\Program Files (x86)\NetApp\smis\pegasus\pegasus` Verzeichnis

Geben Sie Passwörter mit Sonderzeichen ein

Passwörter, die Sonderzeichen enthalten, können dazu führen, dass der `smis` Befehl in einer Windows-Umgebung fehlschlägt. Solche Passwörter sollten in doppelte Anführungszeichen gesetzt werden, damit die Eingabe erfolgreich ist.

- **Ausgabe**

  In englischen Betriebssystemen mit einem Passwort, das Sonderzeichen mit dem enthält `smis` Befehl funktioniert nicht in einer Windows-Umgebung. Dieses Problem wurde bei nicht-englischen Betriebssystemen nicht getestet.

- **Ursache**

  In Windows gelten die folgenden Zeichen sowie alle Leerzeichen als Sonderzeichen und führen dazu, dass die Eingabe des Kennworts fehlschlägt, wenn das Kennwort nicht in Anführungszeichen eingeschlossen ist:

  , & ' < > ; {} caret "

- **Korrekturmaßnahmen**

  Wenn ein Passwort Leerzeichen oder Sonderzeichen enthält, setzen Sie es in doppelte Anführungszeichen (" "), wenn Sie es in verwenden `smis` Befehl. Beachten Sie, dass das Anführungszeichen (") ein Sonderzeichen ist und niemals in Ihrem Kennwort verwendet werden darf.

Kennwörter mit Sonderzeichen ausstellen

```
smis add 1.2.3.4 Administrator "pass word"

smis add 1.2.3.4 Administrator "pass&word"
```

Im SMI-S Provider verwendete Klontechnologie

Zum Erstellen von LUN-Klonen müssen Sie eine FlexClone Lizenz für SMI-S Provider besitzen.

SMI-S Provider erstellt LUN-Klone auf diesem Storage-System nur mithilfe von FlexClone Technologie. Wenn Sie keine FlexClone Lizenz haben, generiert SMI-S Provider keine Klone mithilfe der LUN-Klontechnologie und erzeugt die folgende Fehlermeldung:

```
FlexClone license is not enabled on the storage system.
```

Wenn Sie LUN-Klone haben, die mit der LUN-Klontechnologie erstellt wurden und die ONTAP-Version dann auf 7.3.1 oder höher aktualisiert wird, können Sie SMI-S-Provider nicht verwenden, um diese Klone zu teilen. Sie müssen vom Administrator des Storage-Systems gemanagt werden.

Die Sichtbarkeit wichtiger Objekte bestätigen

Nach dem Hinzufügen eines gemanagten Storage-Systems sollten Sie bestätigen, dass alle wichtigen logischen und physischen Objekte im NetApp SMI-S Provider angezeigt werden.

Sie können das verwenden `smis` Befehl zum Anzeigen der Objekte im NetApp SMI-S Provider CIMOM Repository. Verwenden Sie beispielsweise `smis list` Um hinzugefügte Speichersysteme anzuzeigen, und verwenden `smis luns` Um LUN-Informationen anzuzeigen.

Anforderung für die Verwendung von Dateiservern unter Windows

Bei der Verwendung von fileshares (CIFS Shares) unter Windows muss das Volumen, auf dem der Dateifreigabeshare erstellt wird, ein NTFS-only Volume sein.

Wenn Sie einen Dateifreigabeshare erstellen und auf Windows verwenden möchten, muss das Volumen, auf dem der Dateifreigabeshare erstellt wird, ein NTFS-only-Volume sein. Dadurch werden Probleme mit den Anmeldeinformationen, die auf die Dateifreigabe zugreifen, vermieden.

Mit System Center 2016 Virtual Machine Manager (SCVMM) können Sie virtuelle Maschinen (VMs) nur auf File-Haes erstellen, die auf rein NTFS-basierten Volumes erstellt wurden. Gemischte und UNIX-artige Volumes werden nicht unterstützt.

Erstellen eines Volumes für CIFS-Freigaben und SCVMM

Wenn ein Volume erstellt wird, das für CIFS Shares und System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) verwendet werden soll, muss es sich um den NTFS-Typ handeln. Geben Sie zum Erstellen des Volumes mit NTFS Folgendes ein: *`vol create -vserver <vserver_name> -volume <volume_name> -aggregate <aggr_name> -size<volume_size> -security-style ntfs`*

Nicht standardmäßige Firewalls müssen Ports manuell als Ausnahmen hinzugefügt werden

Wenn Sie eine andere Firewall als die standardmäßige Windows-Firewall verwenden, kann der NetApp SMI-S Provider möglicherweise nicht mit Clients kommunizieren oder Benachrichtigungen senden, sofern die erforderlichen Ports nicht als Ausnahmen hinzugefügt werden. Diese Ports sollten in die Firewall-Konfiguration aufgenommen werden, um das Problem zu beheben.

- **Ausgabe**

  Wenn Sie eine andere Firewall als die standardmäßige Windows-Firewall verwenden, treten möglicherweise die folgenden Probleme auf:

  - SMI-S Provider kann nicht mit einem entfernten SMI-S-Client kommunizieren.
  - Der SMI-S-Client kann keine Hinweise vom SMI-S-Provider empfangen.

- **Ursache**

  Dieses Problem tritt auf, wenn Sie eine andere Firewall als die standardmäßige Windows-Firewall verwenden, ohne zuvor die erforderlichen Ports manuell als Ausnahmen hinzuzufügen.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Fügen Sie Ports 427, 5988 und 5989 als Ausnahmen zu Ihrer Firewall hinzu.

Es kann kein Speichersystem mit einem nicht standardmäßigen HTTP- oder HTTPS-Port hinzugefügt werden

Es ist nicht möglich, ein NetApp Speichersystem zum NetApp SMI-S Provider hinzuzufügen, wenn dieses System HTTP oder HTTPS auf einem nicht standardmäßigen Port verwendet. Das Speichersystem kann hinzugefügt werden, indem der nicht standardmäßige Port explizit angegeben wird.

- **Ausgabe**

  Sie können kein Speichersystem hinzufügen, auf dem HTTP oder HTTPS auf einem nicht standardmäßigen Port ausgeführt werden.

- **Ursache**

  Standardmäßig verwendet NetApp SMI-S Provider Port 80 für die Kommunikation mit Speichersystemen über HTTP und Port 443 zur Kommunikation über HTTPS.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Verwenden Sie den folgenden Befehl, um ein Speichersystem hinzuzufügen, das einen anderen Port als 80 für HTTP-Datenverkehr oder Port 443 für HTTPS-Datenverkehr verwendet:

  ```
  cimcli ci -n root/ontap ONTAP_FilerData hostName=storage_sys_ip_address
  port=non_default_port userName=storage_sys_user password=storage_sys_pwd
  comMechanism=HTTP -u agent_user -p agent_pwd-llocalhost:5989 -s
  ```

  `-u`, `-p`, `-l`, und `-s` Sind optionale Parameter.

Hinzufügen eines Speichersystems, das Port 8000 für HTTP-Datenverkehr verwendet

```
cimcli ci -n root/ontap ONTAP_FilerData hostName=10.60.167.12 port=8000
userName=root password=netapp1! comMechanism=HTTP -u root -p netapp1! -l
```

```
localhost:5989 -s --timeout 180
```

Keine Antwort vom Server

NetApp SMI-S Provider antwortet möglicherweise nicht auf eine Abfrage, wenn dem CIMOM-Repository kein Speichersystem hinzugefügt wurde. Es sollte überprüft werden, ob ein Speichersystem registriert ist, und bei Bedarf eines hinzugefügt werden.

- **Ausgabe**

  Der Server reagiert nicht bei Abfrage.

- **Ursache**

  Dieses Problem tritt auf, wenn dem CIMOM-Repository kein Speichersystem hinzugefügt wird.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Geben Sie den folgenden Befehl ein, um sich zu vergewissern, dass ein Storage-System hinzugefügt wurde:

  ```
  smis list
  ```

  Wenn kein Storage-System aufgeführt ist, fügen Sie ein Storage-System hinzu, indem Sie den folgenden Befehl eingeben:

  ```
  smis add storage_sys storage_sys_user storage_sys_pwd
  ```

Probleme mit der Laufzeitbibliothek

NetApp SMI-S Provider kann unter Windows auf Laufzeitbibliotheksprobleme stoßen. Das erforderliche Microsoft Visual C++ Redistributable Package behebt diese Probleme.

- **Ausgabe**

  Es treten Probleme mit der Laufzeitbibliothek auf.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Installieren Sie das Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable Package (x86) von www.microsoft.com.

Der NetApp SMI-S Provider kann sehr lange gestartet werden

NetApp SMI-S Provider kann auf Windows-Systemen mit bereits verwalteten Speichersystemen bis zu 15 Minuten zum Starten benötigen, da der `smis cimserver` Befehl wartet, bis der lokale Cache des Providers gefüllt ist. Die Verwendung des `smis cimserver` Befehls, der empfohlenen Methode zum Starten des Providers, führt zu dieser Verzögerung, bevor der Provider verfügbar ist.

- **Beschreibung**

  Bei Windows-Systemen mit bereits zu managenden Storage-Systemen, wenn Sie NetApp SMI-S Provider über die starten `smis cimserver` Der Befehl wird erst zurückgegeben, wenn der lokale Cache des Providers mit Daten gefüllt ist. Er wartet maximal 15 Minuten, während der Cache gefüllt ist, und Sie können NetApp SMI-S Provider erst verwenden, wenn er wieder zurückkehrt.

  Verwenden der `smis cimserver` Der Befehl ist die empfohlene Methode zum Starten von NetApp SMI-S Provider.

Unstimmigkeiten beim Management des gesamten Speicherplatzes für einen Storage Pool (Volume)

Der von NetApp SMI-S Provider für einen Speicherpool (Volume) gemeldete gesamte verwaltete Speicherplatz kann von der Größe abweichen, die von anderen Speicherverwaltungstools wie FilerView angezeigt wird, da SMI-S Provider die WAFL und Snapshot-Reserve miteinbezieht. Diese Abweichung ist zu erwarten und erfordert keine Korrekturmaßnahme.

- **Ausgabe**

  Wenn Sie ein anderes Storage-Management-Tool wie FilerView verwenden, kann es zu einer anderen Größe kommen, die für den gesamten gemanagten Speicherplatz eines Speicherpools (Volume) gemeldet wird, als die vom SMI-S Provider zurückgegebene Größe.

- **Ursache**

  Diese Diskrepanz ist möglich, da die vom SMI-S Provider zurückgegebene Größe die WAFL und Snapshot Reserve enthält, während FilerView und andere Tools nur den nutzbaren Speicherplatz zeigen (ohne WAFL und Snapshot Reserve).

- **Korrekturmaßnahmen**

  Dies ist ein erwartetes Verhalten, keine Korrekturmaßnahmen.

Der Netzwerkpfad wurde nicht gefunden

Eine `Network path not found`Meldung während der VM-Bereitstellung auf einer SMB-Freigabe weist typischerweise auf ein DNS-Problem hin, bei dem der Host noch keinen Eintrag auf dem DNS-Server hat. Dieses Problem lässt sich durch Aktualisierung des DNS-Eintrags oder der Hostdatei beheben.

- **Nachricht**

  ```
  Network path not found
  ```

- **Beschreibung**

  Diese Meldung spiegelt ein DNS-Problem wider und tritt während der VM-Bereitstellung auf einer SMB-Freigabe auf, wenn der Host keinen Eintrag auf dem DNS-Server hat.

Normalerweise sollte der Domain-DNS-Server den Hostdatensatz innerhalb von 24 bis 48 Stunden automatisch aktualisieren, wenn ein neuer Host in der Domäne konfiguriert ist. Dieses Update geschieht jedoch nicht immer automatisch.

- **Korrekturmaßnahmen**
  - Wenn Sie ein Domänenadministrator sind, aktualisieren Sie den DNS-Hostdatensatz manuell.
  - Wenn Sie kein Domänenadministrator sind, aktualisieren Sie die Hostdatei (`C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts`).

    Die Host-Datei hat keine Dateierweiterung (`.txt`).

Es sind nicht genügend Systemressourcen vorhanden, um den angeforderten Service abzuschließen

Die `Insufficient system resources exist to complete the requested service`Meldung tritt auf, wenn beim Bereitstellen einer großen Anzahl von VMs auf einer einzelnen Dateifreigabe im System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) das maximale Limit für Benutzersitzungen pro Verbindung erreicht wird. Eine Erhöhung dieses Grenzwerts ermöglicht die Unterstützung größerer VM-Bereitstellungen.

- **Nachricht**

  ```
  Insufficient system resources exist to complete the requested service
  ```

- **Beschreibung**

  Diese Meldung tritt auf, wenn die maximale Obergrenze für Benutzersitzungen vom gleichen Benutzer pro Verbindung erreicht wurde, wenn eine große Anzahl von VMs auf einer einzelnen Dateifreigabe in SCVMM bereitgestellt wurde.

  SCVMM erstellt eine TCP-Verbindung pro Hyper-V-Host, und jede Verbindung erstellt zahlreiche Sitzungen mit zwei Benutzern: Den Computernamen (COMPUTERGELD) des Hyper-V-Hosts und den SCVMM „`run as Account`“. Die Anzahl der Sitzungen mit COMPUTER-Kosten ist genau eine größer als die Anzahl der virtuellen Festplatten, die auf diesem Hyper-V Host bereitgestellt werden.

  Der Standardwert von `Max Same User Session Per Connection` Ist 50. Diese Einschränkung blockiert die Implementierung großer VMs mit SCVMM. Wenn Sie mehr als 50 VMs pro Hyper-V Host bereitstellen, tritt dieses Problem auf.

- **Korrekturmaßnahmen**

  Erhöhen Sie den Zähler, der die maximale Anzahl von Sitzungen auf derselben Verbindung für das CIFS-Protokoll steuert. Mit dem folgenden Befehl werden beispielsweise die maximalen Benutzersitzungen in derselben Verbindung von der Standardeinstellung 50 auf 100 geändert:

  ```
  SVM::*> cifs op modify -max-same-user-sessions-per-connection 100
  ```

Die Größe der SMB-Freigabe wird in SCVMM auf 0 verkleinert

Die Größe einer SMB 3.0-Freigabe kann im System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) auf 0 sinken, wenn die Quotenreinitialisierung in ONTAP aufgrund hoher I/O-Last lange dauert, wodurch die Bereitstellung neuer VMs verhindert wird. Das Problem kann durch Anpassen der Quoteneinstellungen gelöst werden.

- **Ausgabe**

  Neue oder bestehende Größe von SMB 3.0-Shares kann im System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) auf 0 sinken.

- **Ursache**

  Wenn die erneute Initialisierung von Quota aufgrund hoher I/O-Last in ONTAP viel Zeit in Anspruch nimmt, kann die neue oder bestehende SMB 3.0-Share-Größe in SCVMM auf 0 sinken. Wenn dieses Problem auftritt, können keine neuen VMs auf neuen oder vorhandenen SMB 3.0-Freigaben bereitgestellt werden.

- **Korrekturmaßnahmen**

  a. Deaktivieren Sie die Quoten.

  b. Fügen Sie auf jedem Volume, das SMB-Freigaben hostet, eine Standard-Kontingentregel vom Typ „`Tree`“ hinzu.

  c. Aktivieren Sie die Quoten für die Volumes, zu denen Sie eine Standard Quota Rule hinzugefügt haben, und starten Sie SMI-S Provider neu.

Der SCVMM-Scan-Vorgang konnte nicht gefunden oder mit SMI-S-Provider kommunizieren

In seltenen Fällen kann System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) nach einem Sicherheitsinfrastruktur-Update den NetApp SMI-S Provider nicht finden oder mit ihm kommunizieren. Das Problem lässt sich beheben, indem der Provider neu installiert und der erneute Scan-Vorgang in SCVMM ausgeführt wird.

- **Ausgabe**

  In seltenen Fällen kann SCVMM SMI-S Provider nicht finden.

- **Ursache**

  Dieses Problem kann auftreten, wenn die Sicherheitsinfrastruktur mit den neuen Gruppenrichtlinienobjekten aktualisiert wird. Wenn sie nach dem Neustart des SMI-S Provider-Hosts wirksam werden, kann es sein, dass der SCVMM-Host dem SMI-S-Provider oder dem Host nicht vertraut.

- **Korrekturmaßnahmen**

  a. Deinstallieren Sie SMI-S Provider, und installieren Sie ihn erneut.

  b. Führen Sie den Scan-Vorgang in SCVMM für den SMI-S Provider aus.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.